



Stephan Stöckl

1. Spielleiter

Krondorfer Str. 10

92421 Schwandorf

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Tel: 09431-961824

Viererpokal 2018/2019

1. Hauptrunde am 30.09.2018	
SV Neustadt/Altenstadt	Regensburger Turnerschaft
SG Saal – Riedenburg	SF Luhe-Wildenau
Bavaria Regensburg Damen	TSV 1880 Schwandorf
SF Tegernheim	SC Windischeschenbach
Bavaria Regensburg	SC Sulzbach/Rosenberg
SK Schwandorf	DJK Amberg
TSV Nittenau	TSV Kareth-Lappersdorf
TV Parsberg	SC Furth i.W.
ASV Burglengenfeld	SC Cham

Freilos: SK Kelheim, SG Post/Süd Regensburg, FC Mintraching, SC Bad Kötzting, DJK Nord Regensburg, Eulenspiegel Regensburg, SF Roding

Keine Teilnahme am Viererpokal:

SC Erbendorf, SC Tirschenreuth, SK Weiden 07, SV Loderhof, SC Hirschau, TSV Dietfurt, SC Sinzing, FC Schwarzenfeld, TSG Laaber, SV Oberviechtach, SpVgg Hainsacker, SC Haselmühl

Achtelfinale am 14.10.2018

Bavaria Regensburg Damen / TSV 1880 Schwandorf TV Parsberg / SC Furth i.W.

SF Tegernheim / Windischeschenbach SK Kelheim

ASV Burglengenfeld / SC Cham SG Saal – Riedenburg / SF Luhe-Wildenau

TSV Nittenau / TSV Kareth-Lappersdorf FC Mintraching

SV Neustadt/Altenstadt / Regensburger Turnerschaft SC Bad Kötzing

SF Roding SG Post/Süd Regensburg

Bavaria Regensburg / SC Sulzbach/Rosenberg SK Schwandorf / DJK Amberg

Eulenspiegel Regensburg DJK Nord Regensburg

Das Viertelfinale ist für den 17.03.2019 geplant

**Der Heimverein teilt dem Gast frühzeitig das Spiellokal mit.
Bitte beachtet die neue Bedenkzeitregelung ab dieser Saison!!**

Ergebnismeldung (bei Bedarf mit Meldekarte) an:

Stephan Stöckl, Krondorfer Str. 10, 92421 Schwandorf, ☎/Fax: 09431-961824

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Mit besten Grüßen

Stephan Stöckl

Auszug aus der Turnierordnung (Stand 1.7.2018):

§ 3 Pokalmannschaftsmeisterschaft ("Viererpokal")

3.1 Austragungsmodus

Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird in einer Gesamtgruppe im KO-System ausgetragen. Gepaart wird nach einem Setz/Los-Modus.

Pokalsieger der Oberpfalz ist der Sieger des Finales. Dieser vertritt die Oberpfalz auf bayerischer Ebene.

3.2 Mannschaftsmeldung

Jeder Verein kann mit einer Mannschaft teilnehmen. Es kann jedoch noch zusätzlich eine Damenmannschaft gemeldet werden. Vereine, die im Vorjahr regulär aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind, werden von der Spielleitung automatisch berücksichtigt. Sollte einer dieser Vereine auf eine Teilnahme verzichten, hat er dies vor Beginn der ersten Runde zu einem festgesetzten Termin zu erklären. Alle anderen Vereine können sich bis zu einem festgesetzten Termin für diesen Wettbewerb anmelden.

Es sind alle Spieler eines Vereins mit gültiger Spielberechtigung einsetzbar. Der Pokalkampf wird auf vier Brettern ausgetragen. Der Verein startet mit vier beliebig aufzustellenden Spielern.

3.3 Heimrecht und Wertung

Bis einschließlich des Viertelfinales genießen Kreisligaveren gegenüber in höheren Ligen spielenden Vereinen Heimrecht. Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Enden alle Partien remis, so erfolgt ein Blitzentscheid mit vertauschten Farben.

3.4 Spielmodus, Bedenkzeit

Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie und einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler gespielt.

3.5 Durchführungsbestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Durchführung der Allgemeinen Mannschaftsmeisterschaften.

3.6 Ergebnismeldung

Das Ergebnis des Mannschaftskampfes ist am Spieltag vom Heimverein telefonisch oder per E-Mail an die zuständige Person durchzugeben.

Der schriftliche Spielbericht mit den Einzelergebnissen ist spätestens einen Tag nach dem Mannschaftskampf - gegebenenfalls unter Bericht über besondere Vorkommnisse - an die zuständige Person zu senden.